

schen erregt, so liefen ihnen nun große und kleine Kinder auf den Straßen nach, um anzustauen die heirathslustigen Ehestands-Candidaten von sechs Jahren.

#### 4. Die Grammatik und die erste Beichte.

Raum waren die Nektarn nach Bacharach zurückgeführt, so wurden die Zwillinge aus den Händen der Jungfer Lehrmeisterin genommen und dem Rector einer lateinischen Schule überantwortet. Bei diesem lernten sie die Anfangsgründe der lateinischen Sprache und nebst dem Religionsunterrichte nur noch die Geschichte des alten Testaments. Doch blieb ihnen Zeit genug übrig zu mehr als einer Lieblingsbeschäftigung. Der Rector war von Natur ein herzlich guter Mann, aber bei hypochondrischer Gemüthsverstimmung sehr cholерischen Temperaments. Wenn er seine Schüler bestrafen mußte, so verleitete ihn der Eifer nicht selten bis zur Wuth, in der er sich selbst nicht kannte, noch zu mäßigen vermochte. Er hatte daher, um sich Schranken zu setzen, das Gelübde gethan, kein Kind mehr am Leibe zu strafen.

Auf Gerhard machte diese Erfahrung, als er später darüber nachdenken lernte, einen tiefen Eindruck, und er äußerte sich darüber auf folgende, sein Inneres genau bezeichnende Art:

„Der Rector hielt mannhaft das sich selbst gegebne Wort. Es ist zu bewundern, was ein kräftiger Wille über die Leidenschaften des Menschen vermag, wenn er